



BERNRIEDER
FREUNDKREIS DES
BUCHHEIM-MUSEUMS
DER PHANTASIE E. V.

Wir freuen uns, dass *Herr Professor Dr. Erich Schneider*, der Interimsdirektor des Buchheim Museums, die Mitglieder des Freundeskreises

zur Führung durch die Ausstellung

LEO VON KÖNIG LIEBE, KUNST & KONVENTIONEN

am Dienstag, 19. März 2024, um 16.00 Uhr

in das Buchheim Museum in Bernried am Starnberger See einlädt.

Der Maler Leo von König (1871 – 1944) war ein herausragender Vertreter der Berliner Secession und deren langjähriges Vorstandsmitglied. Seit 1943 wohnte er in Tutzing und lernte dort Lothar-Günther Buchheim kennen. Die Freundschaft zur gesamten Familie von König dauerte über viele Jahre an und vertiefte sich zu einem sehr persönlichen Kontakt.

Ab 2. Dezember 2023 bis zum 7. April 2024 widmet das Buchheim Museum Leo von König eine große monografische Ausstellung. Grundlage hierfür sind 48 bislang noch unbekannte Gemälde, die 2014 aus dem Nachlass der Eheleute Buchheim ins Museum kamen. Wie die teilweise abgespannten Leinwände in Buchheims Besitz gelangt waren, konnte bisher nicht aufgeklärt werden. Nach Einigung mit den Erben nach Leo und Anna von König befindet sich die Hälfte dieses Konvoluts als Schenkung oder langfristige Leihgabe nach wie vor im Buchheim Museum. Diese Gemälde wurden für die Ausstellung restauriert und wissenschaftlich inventarisiert, um nun erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt zu werden. Ihre Präsentation wird eingewoben in eine umfangreiche Retrospektive mit weiteren Werken des Künstlers aus der Sammlung Buchheim sowie zahlreichen Leihgaben aus privaten Sammlungen und Museen. Neben von Königs hoch geschätzter Porträtkunst spielen dabei auch seine weniger bekannten Landschaften, Tierbilder und mythologischen Motive eine Rolle. Leo von König wird kunsthistorisch als bedeutender Künstler seiner Zeit gewürdigt, aber auch auf der Grundlage aktueller politik- und sozialgeschichtlicher Erkenntnisse betrachtet, denn er erlebte den politischen und gesellschaftlichen Wandel vom Kaiserreich über die Weimarer Republik bis hin zur NS-Herrschaft. Sein Werk spiegelt diese Entwicklung wider.

Text: Buchheim Museum

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie
der Vorstand und die Beiräte des Freundeskreis des Buchheim Museum

Gerne können Sie vor der Führung das Museum sowie das Café & Restaurant Buffi im Buchheim Museum besuchen!
Das Museum schließt um 17 Uhr.